

## Berufliche Integration durch Dialog mit Geflüchteten

### Workshops und Erfahrungsaustausch für Geflüchtete, Ehrenamtliche und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft und der Freien Wohlfahrtspflege

Berlin, 22.02.2018. Das Netzwerk der Berliner Aktion Mensch Flüchtlingsprojekte lud am Montag, dem 19. Februar ein zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch mit Geflüchteten. Über 120 Gäste, davon über die Hälfte Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung, nahmen an der Veranstaltung im Nachbarschaftshaus Friedenau teil. Im sogenannten Zukunfts-Café kamen Geflüchtete, Ehrenamtliche und Multiplikatoren der Stadt miteinander ins Gespräch. Dank Sprachmittlern wurde eine aktive Teilnahme aller Beteiligten gewährleistet.

In Workshops zu Themen wie Selbstständigkeit, Studium, Arbeitsrecht, Ausbildung oder Diskriminierung im Arbeitsleben wurden die zuvor in der Diskussion erörterten Themen vertieft und Tipps zum Zugang zu Arbeit und Bildung ausgetauscht. Daniel Tietze, Staatssekretär für Integration, und Dr. Gabriele Schlimper, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes LV Berlin, sprachen Grußworte. Jutta Weimar führte als Moderatorin durch den Nachmittag.

Daniel Tietze: "Es wird viel öfter über Geflüchtete geredet als mit ihnen. Und das sollte sich nachhaltig ändern. Dieses Netzwerk ermöglicht es Berlinerinnen und Berlinern mit Geflüchteten persönlich in Kontakt zu treten. Ich wünsche mir, dass das Zukunfts-Café ein voller Erfolg wird und vor allem fortgesetzt wird." In diesem Sinne war das Zukunfts-Café ein voller Erfolg und hat viele Begegnungen gestiftet.

#### Über das Netzwerk der Berliner Aktion Mensch Flüchtlingsprojekte:

Alle acht Projekte, die diese Veranstaltung organisierten, werden von der Aktion Mensch gefördert und haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Hierzu gehören die drei Mentoring-/Patenschaftsprojekte „Parcours Plus“ des Trägers Xenion Psychosoziale Hilfen für Politisch Verfolgte e.V., „Schritt für Schritt - Gemeinsam zum Ziel“ der Integra gGmbH, „Kiezpatenschaften für Flüchtlingskinder“ des Wir Gestalten e.V.; sowie Initiativen für Geflüchtete des Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. und „Dabei sein“ des Nachbarschaftshauses Urbanstraße, die Ehrenamtsprojekte „PHILOS“ des Paul Gerhard Stiftes und „Brücken bauen“ des TÄKS e.V. sowie „KulturLeben Berlin“. Neben der Aktion Mensch werden die Projekte u.a. gefördert von der Stiftung Parität und unterstützt vom Sozialverband VdK Berlin. Die Projekte fördern die Begegnung zwischen Geflüchteten und ehrenamtlich engagierten Berlinerinnen und Berlinern. Alle Ehrenamtlichen werden im Rahmen ihrer Tätigkeit durch die Projekte begleitet, sowie durch Fortbildungen auf das Ehrenamt vorbereitet und qualifiziert. Für eine ehrenamtliche Mitarbeit sprechen Sie die Projekte gezielt an.

#### Pressekontakt:

Wir Gestalten e.V.  
Kerstin Falk  
Tel: 0176 – 31563954  
[kerstin.falk@wirgestaltenev.de](mailto:kerstin.falk@wirgestaltenev.de)  
[www.wirgestaltenev.de](http://www.wirgestaltenev.de)

#### Veranstalter und Mitglieder im Netzwerk der Berliner Aktion Mensch Flüchtlingsprojekte:

